

waren außer Dienst



Stellten 2019 die Hotline 1450 und Bereitschaft vor: Meindl, Koren, Weinhofer, Türk, Drexler, Lackner, Harb
LAND STMK

Gesundheitsressort. An den Werktagen zumindest.

Lücken tun sich meist an Wochenenden und Feiertagen auf. 2019 war im Schnitt landesweit beinahe jeder zweite Dienst (48 Prozent) unbesetzt. In Weiz, Leoben-Bruck oder Fürstenfeld und Feldbach waren Ärzte häufig außer Dienst, andere Regio-

nen mussten aushelfen. 2020 besserte sich die Situation leicht: auf einen landesweiten Besetzungsgrad von im Schnitt 56 Prozent. Im Jänner 2021 waren es wieder nur 53 Prozent.

Natürlich ist das – abseits von Corona – der Verfügbarkeit von Ärzten geschuldet. Große Stützen im System sind die – erst

nach argen Engpässen – angehängten Bereitschaftspraxen, die am Wochenende zeitweise offen sind: zu 73 Prozent im ersten Jahr und 97 Prozent heuer.

Für FP-Gesundheitssprecher Triller ist das ein Hinweis, die „Systematik des Ärztebereitschaftsdienstes in gewissen Regionen einer grundlegenden Evaluierung“ zu unterziehen.

SLOWENIEN IM LOCKDOWN

Nur noch drei Grenzübergänge sind offen

Seit gestern strenge Aus- und Einreiseregeln. Kleine Grenzübergänge sind geschlossen.

In Slowenien gibt es vom 1. bis einschließlich 11. April einen Lockdown. Alle nicht wesentlichen Geschäfte und Dienstleistungen werden geschlossen, die Schulen wechseln auf Distanzunterricht, es werden wieder ein Bewegungsverbot zwischen Regionen, Kontaktbeschränkungen sowie eine Maskenpflicht im Freien eingeführt.

Die Auswirkungen auf die Steiermark: Schon seit gestern gilt ein strengeres Grenzregime. Die Ausreise in jene Länder, die als Risikogebiete eingestuft sind, ist bis auf weni-

ge Ausnahmen (Pendler, Schüler) verboten. Das betrifft auch die Steiermark.

Nur drei Grenzübergänge bleiben vorerst ständig offen: Spielfeld/Sentilj (Autobahn), Bad Radkersburg und Sichelendorf. Folgende Grenzübergänge sind ab heute nur temporär besetzt: Spielfeld/B 67 (von 5 bis 7 bzw. 17 bis 19 Uhr), Mureck (von 4.30 bis 7.30 bzw. 16 bis 20 Uhr) und Langegg (von 6 bis 7.30 bzw. 16 bis 18 Uhr). An allen anderen Grenzübergängen ist bis auf Weiteres kein Übertritt möglich. Ausgenommen vom Aus-

reiseverbot sind Personen, die eine Covid-Erkrankung bereits überstanden haben oder geimpft sind. Das gilt auch für Berufspendler, Schüler und Studenten sowie Landwirte mit Grund auf beiden Seiten der Grenze und Personen, die aus dringenden Gründen über die Grenze pendeln, um „unmittelbare Gefahr für Leben oder Gesundheit abzuwenden“. Für sie besteht eine wöchentliche Testpflicht. Am 12. April will Slowenien wieder zum bisherigen Öffnungsplan zurückkehren.

Wilfried Rombold

Coronazahlen Steiermark

4411

Steirer sind als aktiv mit Covid-19 infiziert gemeldet, das ist ein stetiger Anstieg.

188.618

Impfdosen wurden bislang verabreicht, 64.565 davon als zweite Dosis.

482

Neuinfektionen wurden am Montag gemeldet: deutlich mehr als am Vortag.

197

Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner gab es in den letzten sieben Tagen.

1852

Verstorbene mit Covid-Infektion bisher, zwei kamen am Montag dazu.

340

Covid-Patienten sind aktuell in steirischen Spitälern, 62 davon in Intensivpflege.

QUELLE:
LAND STEIERMARK
(ZAHLEN VOM 29.3. 0 UHR)



Coronazahlen in den Bezirken auf kleinezeitung.at/steiermark